Telefon: 0 233-49533

Sozialreferat
Stadtjugendamt
Regionale Planung/Verwaltung

Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2026 - 2030
Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 02050

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 01.12.2026 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Fortschreibung der Mehrjahresinvestitionsplanung gemäß Art. 70 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für 2026 - 2030
Inhalt	Erfassung aller in diesem Planungszeitraum - zuzüglich einem weiteren, verbindlichen Planungsjahr - vorgesehenen Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs-vorschlag	Kenntnisnahme des Programmentwurfs und der eingestellten Maßnahmen Vorberatung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Vollversammlung
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Investitionen/Investitionslisten MIP
Ortsangabe	-/-

Telefon: 0 233-49533

Sozialreferat
Stadtjugendamt
Regionale Planung/Verwaltung

Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2026 - 2030
Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 02050

4 Anlagen

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 01.12.2026 (VB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis **Seite**

I. Vortrag der Referentin 4
1. Verfahren 4
2. Investitionsvorhaben gemäß listenmäßiger Abfolge 4
2.1 Verwaltung der Jugendhilfe (Jugendamt) (Gliederungsziffer 4070) 4
2.1.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, (4070.9330) Ohne Produktzuordnung 4
2.1.2 Ersteinrichtung S-II-F, Severinstraße 2-6 / Werin. 33 (4070.7550) Produkt 40363300 „Hilfe zur Erziehung“ 4
2.1.3 Darlehensrückflüsse vom sonstigen inländischen Bereich (4070.0000) Ohne Produktzuordnung 5
2.2 Ferienmaßnahmen (Gliederungsziffer 4516) 5
2.2.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4516.9330) - Ohne Produktzuordnung 5
2.3 Freizeitstätten (Gliederungsziffer 4602) 5
2.3.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4602.9330) Ohne Produktzuordnung 5
2.3.2 Ehrenbürgstr. 9, Kinder- und Jugendfarm – EEK (4602.4079) Produkt 40362100 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ .. 5
2.3.3 Off. Einrichtung für Kinder und Jugendliche, Zschokke/ Westendstr. - EEK (4602.7655) Produkt 40362100 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ ... 5

2.3.4 Siedlungsgebiet Haldenseestraße, offene Einrichtung für Kinder und Jugendliche - EEK(4602.7635)
Produkt 40362100 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ ... 6

2.3.5 Anmietung einer Off. Einrichtung für Kinder- und Jugendliche, im Neubaugebiet Lerchenauer Straße - EEK (4602.7715)
Produkt 40362100 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ ... 6

2.4 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Gliederungsziffer 4650) 7

2.4.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4650.9330)
Ohne Produktzuordnung 7

2.5 Jugendhilfeverbund Just M (Gliederungsziffer 4660) 7

2.5.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4660.9330)
Ohne Produktzuordnung 7

2.5.2 Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge (4660.9340)
Ohne Produktzuordnung 7

2.6 Sonstige Einrichtung der Jugendhilfe (Gliederungsziffer 4680) 7

2.6.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4680.9330)
Ohne Produktzuordnung 7

2.6.2 FZST KJR, Jugendwohnen, Mobita – EEK (4680.7670)
Produkt 40362100 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“
Produkt 40361100 „Kindertagespflege in Familien“ 7

2.7 Einrichtungen der Abteilung Erziehungshilfe (Gliederungsziffer 4681) 7

2.7.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4681.9330)
Ohne Produktzuordnung 7

2.8 Förderung der Wohlfahrtspflege – versch. Angebote (Gliederungsziffer 4706) 7

2.8.1 Investitionskostenzuschuss Förderung der Wohlfahrtspflege, Umbau- und Ersteinrichtungskosten, Pauschale (4706.7700)
Ohne Produktzuordnung 7

2.8.2 Kinder- und Familienzentrum Parkstadt Schwabing, Herbert-Bayer-Str. / Marianne-Brand-Str., - EEK (4706.7640)
Produkt 40363200 „Familienbildung, Familienzentren, Angebote der Frühen Förderung - Familienerholung und Familienpflege“ 8

2.8.3 BGZ Haager - EEK (4706.7830)
Produkt 40363200 „Familienbildung, Familienzentren, Angebote der Frühen Förderung - Familienerholung und Familienpflege“ 8

2.8.4 Darlehensrückflüsse vom sonst. inländ. Bereich (4706.0000)
Ohne Produktzuordnung 9

2.9 Münchner Kindl-Heim – Zweckbetrieb (Gliederungsziffer C635) 9

2.9.1 Münchner Kindl-Heim, Kostenrechnende Einrichtung, bewegl. Anlagevermögen, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, Pauschale (C635.9330)
Ohne Produktzuordnung 9

2.10 Marie-Mattfeld-Haus - Zweckbetrieb (Gliederungsziffer C636) 9

2.10.1 Marie-Mattfeld-Haus, Kostenrechnende Einrichtung, bewegl. Anlagevermögen, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, Pauschale (C636.9330)
Ohne Produktzuordnung 9

3. Klimaprüfung 9

4. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten 9
5. Anhörung des Bezirksausschusses 10
II. Antrag der Referentin 10
III. Beschluss 11

I. Vortrag der Referentin

1. Verfahren

Nach Art. 70 Abs. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 9 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) hat die Landeshauptstadt München (LHM) ihrer Haushaltswirtschaft einen fünfjährigen Finanzplan zugrunde zu legen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) aufzustellen. Die Mehrjahresinvestitionsplanung erfasst alle in diesem Planungszeitraum - zuzüglich einem weiteren verbindlichen Planungsjahr - vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Der Programmentwurf für das MIP 2026 - 2030 wird vor der abschließenden Behandlung in der Stadtratsvollversammlung (VV) den Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt.

Die zum MIP 2026 - 2030 angemeldeten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden in den Programmentwurf eingestellt (Anlage 1) und spiegeln das Ergebnis der verwaltungsinternen Abstimmung zwischen Stadtkämmerei und Sozialreferat wider.

Das Baureferat, das Kommunalreferat und das Referat für Bildung und Sport haben die einzelnen Projekte fortgeschrieben; die Vorhaben stimmen mit den stadtentwicklungsplanerischen Zielsetzungen einschließlich eines Programmkonsenses mit der PERSPEKTIVE MÜNCHEN überein.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem aktualisierten Zwischenstand um eine Momentaufnahme handelt, die möglicherweise noch erheblichen Veränderungen unterliegen wird.

Die bis zu den Fachausschussberatungen herbeigeführten Beschlüsse der Fachreferate in Einzelfällen, die zu einer Änderung des Programmentwurfs führen, werden in der Vorlage der Stadtkämmerei zur abschließenden Beratung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2026 - 2030 gesammelt eingebracht.

2. Investitionsvorhaben gemäß listenmäßiger Abfolge

Die vom Sozialreferat im Zuständigkeitsbereich des Kinder- und Jugendhilfeausschusses (KJHA) angemeldeten Maßnahmen sind im Programmentwurf wie folgt eingestellt, der jährliche Mittelbedarf sowie die zu erwartenden Zuschüsse sind der Anlage 1 zu entnehmen.

2.1. Verwaltung der Jugendhilfe (Jugendamt) (Gliederungsziffer 4070)

2.1.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4070.9330) Ohne Produktzuordnung

2.1.2 Ersteinrichtung S-II-F, Severinstraße 2-6 / Werin. 33 (4070.7550)

Produkt 40363300 „Hilfe zur Erziehung“

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 18.03.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17739) wurde der Projektauftrag erteilt. Die Projektgenehmigung erfolgte durch verwaltungsinterne Abstimmung am 19.07.2022. Mit Beschluss des Kommunalausschusses vom

10.11.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07867) wurde die verwaltungsinterne Ausführungsgenehmigung erteilt. Nach Durchführung der Generalinstandsetzung haben die aufgrund der Maßnahme ausgelagerten Dienststellen S-II-F/L mit ihrem Sachgebiet S-II-F/PA sowie die Abteilung S-II-A mit einer städtischen Außenstelle der ambulanten Erziehungshilfe (S-II-A/AEH), inklusive einer Beratungsmöglichkeit für die Städtischen Beratungsstellen (S-II-A/BST), bereits Anfang 2026 wieder diesen Standort bezogen. In der genannten Beschlussvorlage wurden für die Ausstattung der Büroarbeitsplätze und Gemeinschaftsräume dieser Einheiten 300.000 Euro beschlossen.

2.1.3 Darlehensrückflüsse vom sonstigen inländischen Bereich (4070.0000)
Ohne Produktzuordnung

2.2. Ferienmaßnahmen (Gliederungsziffer 4516)

2.2.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4516.9330)
Ohne Produktzuordnung

2.3 Freizeitstätten (Gliederungsziffer 4602)

2.3.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4602.9330)
Ohne Produktzuordnung

2.3.2 Ehrenbürgstr. 9, Kinder- und Jugendfarm – EEK (4602.4079)
Produkt 40362100 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“

Nach Abschluss der Generalsanierung und Umbau des ehemaligen Zwangsarbeiter*innenlager Neuaubing, Ehrenbürgstr. 9, Flurstück Nr. 1240 und 1491/2 Gemarkung Aubing, Baracke 8, wird dort die Kinder- und Jugendfarm Neuaubing einziehen. Mit Beschluss des Kommunalausschusses gemeinsam mit dem Kulturausschuss und dem KJHA vom 06.12.2022 und der VV vom 21.12.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08085) wurde der Projektauftrag erteilt. Die Projektgenehmigung erfolgte nach verwaltungsinterner Abstimmung am 08.02.2024. Mit Beschluss des Kommunalausschusses vom 07.11.2024 erfolgte die Ausführungsgenehmigung (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14759). Mit Fertigstellung der Einrichtung wird im Laufe des Jahres 2028 gerechnet.

2.3.3 Off. Einrichtung für Kinder und Jugendliche, Zschokke/ Westendstr. - EEK (4602.7655)
Produkt 40362100 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“

Im 25. Stadtbezirk Laim soll das 8,7 Hektar große Planungsgebiet südlich der Zschokkestraße zwischen Westendstraße und Hans-Thonauer-Straße zu einem attraktiven Stadtquartier entwickelt werden. Auf dem Areal sollen etwa 1.060 Wohnungen sowie eine große zusammenhängende öffentliche Grünfläche entstehen. Das Sozialreferat/Stadtjugendamt plant in diesem Areal den Teileigentumserwerb bzw. die Anmietung von Räumen für eine offene Einrichtung für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Mit Beschluss der VV vom 19.12.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12804) wurde nun die offene Einrichtung gemäß Bebauungsplan Nr. 2027a in den Grundschulbau baulich integriert. Sie wird entsprechend dem Ergebnis der auch mit dem Sozialreferat abgestimmten Machbarkeitsstudie im Erd- und Untergeschoss beim Sporthallentrakt entstehen. Das Kommunalreferat wurde unter anderem gebeten, die Nutzung der Einrichtung im städtebaulichen Vertrag zu sichern und im Benehmen mit dem Sozialreferat/

Stadtjugendamt Verhandlungen für den Teileigentumserwerb der LHM oder Anmietung von Räumen zu führen. Wegen erheblicher Verzögerungen im Baubeginn wird mit einer Fertigstellung der Einrichtung im Laufe des Jahres 2031 gerechnet.

2.3.4 Siedlungsgebiet Haldenseestraße, offene Einrichtung für Kinder und Jugendliche - EEK (4602.7635)

Produkt 40362100 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“

Im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach soll die sanierungsbedürftige Siedlung der Münchner Wohnen rund um die Haldenseestraße nach und nach abgerissen und zu einem neubebauten Wohnquartier mit den notwendigen sozialen Einrichtungen sowie Grün- und Freiflächen entwickelt werden. Die Münchner Wohnen möchte im Planungsgebiet rund 700 Wohnungen errichten, die vor allem auch für Familien geeignet sind. Statt derzeit etwa 700 Einwohner*innen sollen in der Siedlung künftig ca. 1.800 Einwohner*innen wohnen, davon etwa 50 % Kinder und Jugendliche. Nördlich des Planungsgebietes liegt die sogenannte „Maikäfersiedlung“. Diese Siedlung muss aufgrund des unmittelbaren Bezuges zur Haldenseesiedlung hinsichtlich der Kinder und Jugendlichen in die Planungen einbezogen werden.
Mit Beschluss des KJHA vom 02.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14330) wurde der Planung von Räumen im Rahmen des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2100 für eine offene Einrichtung für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren zugestimmt und das Nutzer*innenbedarfsprogramm für diese Einrichtung sowie der Betrieb der Räumlichkeiten genehmigt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurde gebeten, in Abstimmung mit dem Nutzerreferat und dem Kommunalreferat, den Standort der Räumlichkeiten zu sichern. Das Kommunalreferat wurde unter anderem gebeten, im Benehmen mit dem Sozialreferat/Stadtjugendamt, Verhandlungen für den Teileigentumserwerb der LHM mit der Münchner Wohnen zu führen.
Mit Beschluss des KJHA vom 08.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16101) wurde den einmalig erforderlichen investiven Haushaltsmitteln für die Ersteinrichtungskosten zugestimmt. Wegen erheblicher Bauverzögerung wird mit einer Fertigstellung der Einrichtung im Laufe des Jahres 2027 gerechnet.

2.3.5 Anmietung einer Off. Einrichtung für Kinder- und Jugendliche, im Neubaugebiet Lerchenauer Straße – EEK (4602.7715)

Produkt 40362100 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“

Im 24. Stadtbezirk Feldmoching liegt das Planungsgebiet Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2138 „Lerchenauer Straße“. Gemäß dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates „Soziale Infrastrukturversorgung für Kinder- Jugend und Familie im Neubaugebiet Lerchenauer Straße“ vom 17.06.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00030) ist zur bedarfsgerechten Versorgung der Kinder- und Jugendlichen im Neubaugebiet „Lerchenauer Straße“ eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu errichten. Bauträger ist die Münchner Wohnen GmbH. Mit Beschluss des KJHA vom 02.12.2025 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17960) wurde den einmalig erforderlichen investiven Haushaltsmitteln für die Ersteinrichtungskosten zugestimmt. Mit Fertigstellung der Einrichtung wird im Laufe des Jahres 2030 gerechnet.

2.4 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Gliederungsziffer 4650)

2.4.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4650.9330)
Ohne Produktzuordnung

2.5 Jugendhilfeverbund Just M (Gliederungsziffer 4660)

2.5.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4660.9330)
Ohne Produktzuordnung

2.5.2 Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge (4660.9340)
Ohne Produktzuordnung

2.6 Sonstige Einrichtung der Jugendhilfe (Gliederungsziffer 4680)

2.6.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4680.9330)
Ohne Produktzuordnung

2.6.2 FZST KJR, Jugendwohnen, Mobita – EEK (4680.7670)
Produkt 40362100 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“
Produkt 40361100 „Kindertagespflege in Familien“

Kreisjugendrings München-Stadt, das Multikulturelle Jugendzentrum, die Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege und das Jugendwohnen in den Neubau ein.

Es gibt noch eine Sporthalle und zusätzlich eine Kindertagesstätte des Referates für Bildung und Sport. Mit Beschluss des Kommunalausschusses gemeinsam mit dem KJHA und dem Bildungsausschuss vom 04.02.2020 und der VV vom 19.02.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V 17440) wurde der Projektauftrag erteilt. Die Projektgenehmigung erfolgte durch den Stadtrat im Kommunalausschuss am 07.07.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06604). Die verwaltungsinterne Ausführungsgenehmigung wurde am 28.08.2024 erteilt. Mit Fertigstellung der Einrichtung wird im Laufe des IV. Quartal 2026 gerechnet.

2.7 Einrichtungen der Abteilung Erziehungshilfe (Gliederungsziffer 4681)

2.7.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4681.9330)
Ohne Produktzuordnung

2.8 Förderung der Wohlfahrtspflege – versch. Angebote (Gliederungsziffer 4706)

2.8.1 Investitionskostenzuschuss Förderung der Wohlfahrtspflege, Umbau- und Ersteinrichtungskosten, Pauschale (4706.7700)
Ohne Produktzuordnung

Mit Beschluss der VV vom 29.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03151) wurde der Bereitstellung der Pauschale zugestimmt.
Die Pauschale dient der Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren, um ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen im Stadtgebiet München bereitstellen zu können. Mit Beschluss der VV vom 19.11.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01528) wurde der dauerhaften Absenkung der Pauschale auf 250.000 Euro pro Jahr zugestimmt. Für die Auszahlung von Investitionskostenzuschüssen an verschiedene Zuschussempfänger*innen für Ausbau, Umbau oder Neubau von Räumlichkeiten sowie für die Ersteinrichtung einer Großtagespflege ist eine dauerhafte jährliche Pauschale notwendig. Die Zuweisung erfolgt als Anteilsfinanzierung der zuweisungsfähigen Kosten und ist nach oben begrenzt. Für jede einzelne Großtagespflege wird ein Höchstbetrag in Höhe von 12.500 Euro für die Ersteinrichtung und 17.500 Euro für die Umbaukosten gefördert.

Das entspricht bis zu 1.250 Euro für die Ersteinrichtung pro Betreuungsplatz und bis zu 17.500 Euro für Umbaumaßnahmen, jedoch nur bis max. 68 % der förderfähigen Kosten. Mit Beschluss des KJHA vom 14.01.2025 und der VV vom 05.02.2025 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15540, Punkt 1.4) wurde der Ausweitung des Empfängerkreises für Erstausstattung auf neu selbständig tätige Kindertagespflegepersonen im eigenen Haushalt ab 2025 zugestimmt.

2.8.2 Kinder- und Familienzentrum Parkstadt Schwabing, Herbert-Bayer-Str. / Marianne-Brand-Str., - EEK (4706.7640)
Produkt 40363200 „Familienbildung, Familienzentren, Angebote der Frühen Förderung - Familienerholung und Familienpflege“

Mit Beschluss des KJHA vom 12.09.2017 und der VV vom 23.11.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07259) wurde dem Teileigentumserwerb bzw. der Anmietung, den Betriebsmitteln und den Ersteinrichtungskosten von Räumen für ein Familienzentrum mit Kindertreff zugestimmt. Die Trägerschaft wurde dem Verein Haus am Schuttberg e. V. übertragen. Das Kommunalreferat wurde gebeten, im Benehmen mit dem Sozialreferat, die Verhandlungen für Teileigentumserwerb oder Anmietung vorbereitend zu führen und für das Sozialreferat tätig zu werden. Das Gebäude soll bis spätestens 31.12.2026 von der Münchner Wohnen GmbH an den Träger übergeben werden.

2.8.3 BGZ Haager - EEK (4706.7830) -
Produkt 40363200 „Familienbildung, Familienzentren, Angebote der Frühen Förderung - Familienerholung und Familienpflege“

Nach Abschluss des Neubaus des „Hauses für Kinder „des Referates für Bildung und Sport im 14. Stadtbezirk wird in diesem Gebäude auch das vom Stadtjugendamt geplante „Begegnungszentrum für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren“ miteinziehen. Das vom Stadtjugendamt bezuschusste Begegnungszentrum wird nach Fertigstellung des Baus vom Träger AKA e. V. – Aktiv für interkulturellen Austausch e. V. betrieben. Der AKA e. V. soll an diesem Standort künftig sein bisheriges Containerprovisorium (für das 'BaLI'), sowie mehrere kleine Projekte der Jugendhilfe zusammenziehen, die bislang über drei Stadtbezirke 5, 14, 16 verteilt sind. Mit Beschluss des KJHA vom 02.12.2024 wurde der Errichtung und dem Betrieb der oben genannten Einrichtung grundsätzlich zugestimmt und der Bedarf genehmigt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01502). Der Projektauftrag wurde zeitgleich mit der Projektgenehmigung verwaltungsintern am 09.08.2024 herbeigeführt. Die verwaltungsinterne Ausführungsgenehmigung wurde am 16.01.2025 erteilt. Mit Fertigstellung der Baumaßnahme wird im Laufe des Jahres 2028 gerechnet.

2.8.4 Darlehensrückflüsse vom sonst. inländ. Bereich (4706.0000)
Ohne Produktzuordnung

2.9 Münchner Kindl-Heim – Zweckbetrieb (Gliederungsziffer C635)

2.9.1 Münchner Kindl-Heim, Kostenrechnende Einrichtung, bewegl. Anlagevermögen, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, Pauschale (C635.9330)
Ohne Produktzuordnung

2.10 Marie-Mattfeld-Haus - Zweckbetrieb (Gliederungsziffer C636)

2.10.1 Marie-Mattfeld-Haus, Kostenrechnende Einrichtung, bewegl. Anlagevermögen, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, Pauschale (C636.9330)
Ohne Produktzuordnung

3 Klimaprüfung

Laut „Leitfaden Vorauswahl Klimaschutzrelevanz“ ist das Thema des Vorhabens nicht klimaschutzrelevant. Eine Einbindung des Referats für Klima- und Umweltschutz ist nicht erforderlich.

4 Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Beschlussvorlage wurde mit der Stadtkämmerei (vgl. Anlage 4) abgestimmt**.**

5 Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit erfolgte die Anhörung der Bezirksausschüsse durch die Stadtkämmerei. In der Anlage 2 sind die Stellungnahmen der Fachabteilungen des Sozialreferates zu den Anregungen der Bezirksausschüsse zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2026 - 2030 für den Aufgabenbereich des Sozialreferats/Stadtjugendamt dargestellt.

Eine rechtzeitige Übermittlung der Beschlussvorlage nach Nr. 5.6.2 der AGAM (und § 45 Abs. 3 GeschO) war aufgrund kurzfristiger interner Abstimmungsprozesse nicht möglich. Die Behandlung im heutigen Ausschuss ist allerdings erforderlich, damit die Voraussetzungen für den weiteren Vollzug des MIP geschaffen werden können.

Der Korreferentin des Sozialreferats, Frau Stadträtin Hübner, dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Stadler, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Migrationsbeirat, dem Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität, dem Kommunalreferat, der Vorsitzenden, den Fraktionssprecher*innen und den Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 5 und 21 ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss nimmt hinsichtlich der Maßnahmen aus seinem Zuständigkeitsbereich den vorliegenden Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2026 - 2030 mit verbindlicher Planung für das Jahr 2031 (Anlage 1) – insbesondere auch als Vorgabe für den finanziellen Rahmen der Investitionsliste 1 – zur Kenntnis und empfiehlt diesen zu genehmigen.
2. Der Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2026 – 2030 (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Die Anregungen der Bezirksausschüsse (Anlage 2) des Stadtbezirks 5 – Au-Haidhausen und des Stadtbezirks 21 – Pasing-Obermenzing sind hinsichtlich der den Bereich des Stadtjugendamtes betreffenden Punkte geschäftsordnungsgemäß behandelt. Die Stellungnahmen des Stadtjugendamtes (Anlage 3) werden zur Kenntnis genommen.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Die Referentin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

   An das Baureferat

   An das Kommunalreferat

   An die Gleichstellungsstelle für Frauen

   An den Behindertenbeirat

   An das Sozialreferat, S-II-L/S-VF

   An das Sozialreferat, S-II-KJF/PV

   An das Sozialreferat, S-GL-F/H

   An das Sozialreferat, S-GL-F/H-PV

   An das Sozialreferat, S-GL-SP/RSP

   An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität

   An die Vorsitzenden, Fraktionssprecher*innen und die Kinderbeauftragten und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse des 5. und 21. Stadtbezirks

   z. K.

   Am